

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

An allen Gymnasien G8-Züge ermöglichen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert:

- allen Berliner Gymnasien – auch den allgemeinbildenden – die Einrichtung von 5. Klassen zu ermöglichen, um nicht nur profil-begabten, sondern auch allgemein begabten Schülern die Möglichkeit einer achtjährigen Gymnasialzeit anbieten zu können; weiterhin bietet jedes Gymnasium die Aufnahme von Schülern in der Klasse 7 an;
- die bestehende Deckelung von Gymnasialzügen ab Klasse 5 abzuschaffen.

Begründung:

Der Wechsel in eine 5. Klasse einer weiterführenden Schule ist Grundschulern derzeit nur möglich, wenn sie sich für ein bestimmtes pädagogisches Profil (bspw. sprachlich, musisch, naturwissenschaftlich, Hochbegabtenförderung) entscheiden und nachweisen, dass sie hierfür geeignet sind. Profil-Züge ab Klasse 5 sind in ihrer Anzahl berlinweit und auch pro Schule starr begrenzt.

Diese politischen Festlegungen und Einschränkungen bevormunden allgemein gymnasial begabte Schüler und Eltern und enthalten ihnen die Möglichkeit vor, acht Jahre lang durchgehend auf gymnasialem Niveau zu lernen. Im übrigen Bundesgebiet ist der Wechsel auf das Gymnasium nach Klasse 4 Standard bzw. gibt es dort die Tendenz, das neunjährige Gymnasium wieder zur Regel zu machen. Die Begrenzung der allgemeinbildenden Berliner Gymnasi-

en auf grundsätzlich sechs Jahre fällt damit immer mehr aus dem Rahmen und benachteiligt sie in einem Umfeld, in dem andere Schulformen sich im Hinblick auf die Schuldauer und das inhaltliche Angebot entwickeln dürfen und hierfür seitens des Senats auch substantielle Unterstützung erfahren. Hinzu kommt die Gefahr, dass die Berliner Grundschulen angesichts der nachgewiesenen massiven Probleme bei der Förderung lernschwacher Schüler, die dringend behoben werden müssen, in Zukunft noch weniger Zeit als bisher haben werden, lernstarke Schüler adäquat zu fördern.

Die Aufnahme von Schülern ab Klasse 7 soll ausdrücklich an jedem Gymnasium weiter möglich sein, insofern werden mit der grundsätzlichen Öffnung ab Klasse 5 die Zugangsmöglichkeiten zum Gymnasium und damit die Durchlässigkeit des Berliner Schulsystems insgesamt erhöht.

Berlin, 13. März 2018

Graf Bentele
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU